Ein kleines Wissensquiz

Wie heissen die drei respektive vier Produktionsfaktoren?
Arbeit, Boden, Kapital
Wissen

Skizzieren Sie den "einfachen Wirtschaftskreislauf".
Grafische Darstellung mit
Konsumenten (verkaufen Produktionsfaktoren, erhalten Lohn, Zins, Bodenrente)
Produzenten (verkaufen Güter und Dienstleistungen, erhalten Kaufpreis)

Was bedeutet es, wenn ein Lernender produktiver ist, als ein anderer?
Er erledigt eine Arbeit in kürzerer Zeit, das heisst zum Beispiel, dass er 10 Buchungssätze schneller gelöst hat, als ein Mitlernender.
Oder er kann in der gleichen Zeit wie der Mitlernende mehr erledigen, d.h. er liest 30 Seiten pro Stunde, verglichen mit 20 Seiten, die der Mitlernende schafft.

Wie könnte ein Bäcker die Produktivität seiner Unternehmung erhöhen, also Produktivitätsfortschritte erreichen?
Er oder seine Arbeiter arbeiten schneller.
Er kauft sich Maschinen, die schneller produzieren.

Was bedeutet "Automation"?
Ersatz von menschlicher Arbeit durch Maschinen, die schneller, ermüdungsfrei und präzis produzieren.

Wieso ist es für Unternehmungen wichtig, eine hohe Produktivität zu erreichen?
Eine Erhöhung der Produktivität führt (im Idealfall) zu abnehmenden Stückkosten. Die Unternehmung wird oder bleibt konkurrenzfähig.

Zählen Sie drei Beispiele aus dem Haushalt auf, wo menschliche Arbeit durch Maschinen ersetzt oder erleichtert wird!
Waschmaschine, Abwaschmaschine, Staubsauger, Rasenmäher, Computer u. a.

Der Beitrag der Wirtschaftssektoren zum BIP zeigt folgende Aufteilung:
Land A: 32% / 19% / 49%, Land B 1% / 27% / 72%
(Primärer (z.B.Landwirtschaft)/Sekundärer /Tertiärer Sektor (Dienstleistungen)).
a) Welches Land ist weiter entwickelt?
b) Begründen Sie Ihre Antwort: Woran zeigt sich die bessere Entwicklung?
c) Um welche zwei Länder könnte es sich am ehesten handeln? Wählen Sie aus:
Burkina Faso, China, Griechenland, Schweiz
a) Land B
b) Die Grundversorgung durch Landwirtschaft und Industrie ist schon mit 4%+24% gedeckt. Der Dienstleistungssektor ist ganz stark entwickelt = hoher Wohlstand
c) Burkina-Faso (Zahlen von www.afrika-auf-einen-blick.de) und Schweiz (China: 10%/44%/46%)